World's Enemies

Von KisakixSephiroth

Kapitel 33:

Auch Loz muss nun einsehen, dass sie im Moment auf Kisaki angewiesen sind und so gehen sie weiter. Es dauert aber nicht lange, bis sie von einer Horde kleinerer Gegner angegriffen werden und Yazoo grinst. “Und ich dachte schon, es würde langweilig werden” Kisaki nickt ihm zu und kämpft genau wie die Anderen bis alle Gegner besiegt sind. “Du kämpfst wirklich nicht schlecht, Kisaki.” Von den Dreien scheint Kadaj Kisaki am Meisten zu mögen. Es gefällt ihm, dass sie nicht wie andere Frauen feige ist sondern sich durchsetzen kann und zu ihnen steht. Kisaki lächelt nun. “Naja, ich hab ja auch den besten Meister. Nachdem Cloud mich für zu schwach hielt, hatte mir Sephiroth alles beigebracht und ich will meinen Meister doch nicht enttäuschen.” Yazoo sammelt nun ein paar Materia ein, welche die Gegner bei sich hatten und sieht wieder zu der jungen Frau. “Erstaunlich. Ich kannte Sephiroth nicht sehr lange aber ich hätte nicht gedacht, dass er auch nur einem Menschen vertrauen würde.” Kisaki sieht ein wenig verwundert zu ihm. “Ihr sagtet doch, dass ihr seine Brüder seid. Wie kommt es dann, dass du ihn kaum kennst?” Yazoo deutet nun auf sein Auge. “Siehst du das? Wir vier sind dank unserer Mutter miteinander verbunden aber nicht nur das. Wir alle tragen ihre Zellen in uns. Wir sind Fragmente, wie Puzzleteile die zu etwas großem, etwas unglaublichen vereint werden können. Damals konnte Kadaj Sephiroth spüren und er konnte ihn zurück ins Leben holen indem er sich geopfert hatte und ihm seinen Körper überließ doch nun hat auch er die Verbindung zu ihm verloren.” Kisaki sieht geschockt zu dem scheinbar Jüngsten der Drei. “Soll das heißen, dass Sephiroth...nicht mehr zurückkommen kann?” Yazoo hebt ein wenig überfragt die Hände in die Luft. “Man sagt, dass Sephiroth die Ausgeburt des Bösen ist und das Böse wird diesen Planeten erst dann verlassen, wenn unsere Aufgabe erfüllt ist. Ich denke, dass nur sein Körper, so fern er noch hier ist, uns eine richtige Antwort geben kann.” Ein leises Seufzen verlässt erneut Kisaki’s Mund. “In meinen Augen ist er nicht durch und durch böse. Ja, er will genau wie ihr die Menschen loswerden aber ich kann ihn verstehen. Wäre er wirklich so böse, wie man es sagt, hätte er mich schon oft umbringen können. ShinRa ist das wahre Böse. Dieser Konzern hat Sephiroth nur benutzt und das schon vor seiner Geburt. Sephiroth und auch ihr hättet ein anderes Leben haben können aber sie mussten alles zerstören aber die Welt will euch nicht verstehen. Die Menschen sind engstirnig und dumm. Sie nehmen sich das, was euch gehört und behaupten dann, dass es ihnen gehört.” Auch Loz nickt nun und scheint Kisaki endlich ein wenig mehr zu vertrauen. “Du denkst nicht wie ein Mensch. Du denkst wie einer von uns.” Kadaj wirft nun Kisaki eine Materia Kugel zu. “Benutzt diese um dich ein wenig zu heilen und dann lass uns weitergehen” Kisaki macht nun das was Kadaj ihr gesagt hat und bedankt sich auch bei ihm. Nun gehen sie weiter.

Nach einer gefühlten Ewigkeit und einige Kämpfe später erreichen sie nun einen Raum welcher durch einen Zugangscode verriegelt ist. Kadaj braucht nicht lange um diesen zu knacken und so betreten sie den Raum, welcher ein Labor zu sein scheint. Kisaki's Augen weiten sich geschockt, denn im Zentrum befindet sich eine gigantische Vorrichtung in welcher sich Sephiroth's Körper befindet. Er ist nackt und unzählige Schläuche ragen aus seinem Körper. "Subjekt: Sephiroth...gefallener Elite-Soldat...Engel des Bösen...Zustand: ???" steht auf dem Schild, welches sich direkt unter ihm befindet. Tränen laufen nun über Kisaki's Gesicht und sie legt ihre Hand auf die Glasscheibe welche sie von Sephiroth trennt. "Warum?" Wie gelähmt sieht sie in die halb geöffneten Augen des jungen Mannes doch obwohl es so wirkt, als würde Sephiroth zu ihr sehen zeigt er keine Regung. Auch seine Brüder sind geschockt würden ihn am Liebsten befreien doch sie wissen nicht, was passieren könnte, falls sie etwas Falsches unternehmen. Auf einmal hören sie, wie Schritte näher kommen und ein Forscher, mittleren Alters geht langsam auf sie zu. "Ihr habt ihn also gefunden. Dieses Mal wird Sephiroth Kami dienen. Er wird ShinRa vernichten und die Menschen in unserem Namen versklaven. Sein freier Wille wurde ausgelöscht. Sobald er bereit ist, wird er auch euch nicht mehr verschonen. Wisst ihr, es war nie mein Plan, euch aufzuhalten. Warum auch? Ihr seid perfekte Test-Objekte. Kisaki, du wünschst dir doch nichts sehnlicher als dass dein geliebter Sephiroth wieder erwacht. Nun, diesen Wunsch werde ich dir gerne erfüllen."

Der Wissenschaftler geht nun zu der Kapsel und drückt ein paar Knöpfe. Kurz darauf fließt die Flüssigkeit in dieser ab und auch die Schläuche lösen sich von Sephiroth's Körper. "Sephiroth...Ja, es ist genau wie bei seinen Brüdern. Sie waren längst soweit aber ich wollte auf den perfekten Moment warten um sie zurück zu holen. Bei den drei Punks bist du mir in die Quere gekommen, Kisaki aber nun wirst du dafür bestraft werden. Erwache, Kami-Elite-Soldat Sephiroth!" Nun reißt Sephiroth seine Augen auf und greift ohne zu zögern Kisaki an. Diese wehrt sich so gut sie kann doch sie will Sephiroth nicht verletzen. Yazoo greift nun den Wissenschaftler an und Kadaj und Loz unterstützen Kisaki. "Gebt doch auf! Er ist innerlich tot! Ein Sklave Kami's, nichts weiter als eine Maschine welche nur morden kann!" Kisaki will den Worten dieses Mannes nicht glauben und so versucht sie Sephiroth's Erinnerungen zurückzuholen indem sie auf ihn einredet und von Dingen erzählt, die nur die Beiden wissen können doch Sephiroth reagiert nicht darauf und drängt sie immer mehr an die Wand. Kisaki hat große Angst doch nun spürt sie wieder den Impuls in Leviathan. "Vergib mir, Meister." Kisaki sticht das Schwert in Sephiroth's Brustkorb, jedoch so, dass es ihn nicht tötet. Der Junge Mann geht daraufhin in die Knie und keucht. Noch immer steckt das Schwert in seinem Körper aber dadurch gelingt es seiner Seele zurück in seinen Körper zu gelangen. Nun richtet er sich auf, zieht das Schwert aus seiner Brust und greift den Wissenschaftler, welcher hinter all den Kami-Experimenten zu stecken scheint, an. Dieser ist so perplex, dass er sich kaum wehren kann. Sephiroth wirft Kisaki ihr Schwert zu und lässt dann Masamune in seiner linken Hand und seinen tiefschwarzen Mantel am Körper erscheinen. Voller Zorn spießt er den Mann auf und hält ihn über sich, sodass er ihn direkt in die Augen sehen kann. "Du liebst doch Experimente. Wie wäre es, wenn ich dafür benutze um herauszufinden, wie viel Schmerz ein Mensch ertragen kann?" Mit Panik in den Augen sieht der Wissenschaftler nun zu Sephiroth herab und bittet um Gnade doch dieser hat gerade erst angefangen. So wirft er ihn nach oben und schlägt ihm den rechten Arm ab, welcher nun neben Loz

fällt. “Hey, pass doch auf wo du den Müll hin wirfst!”, meint dieser nur empört doch Sephiroth achtet nicht auf ihn. “Das war dafür, dass ihr Kisaki benutzt habt!” Der Schmerz, den der Wissenschaftler nun verspürt ist so unerträglich, dass er fast schon sein Bewusstsein verliert aber Sephiroth will ihn nicht so schnell erlösen und so drückt er ihm nun die Kehle zu bis es ein wenig knackt. “Weißt du, mein letzter Kirchenbesuch war nicht gerade angenehm. Wie war das doch gleich? Die Menschen durften alles mit mir machen und ich hätte nicht sterben können? Für euch Wissenschaftler war ich immer nur ein Experiment! Ich frage mich, wie viel Geld ihr durch mich bekommen habt. Ich will nicht einen Gil davon. Was ich will ist Rache. Ihr sollt am eigenen Leibe erfahren, was es heißt, benutzt zu werden. Was passiert wohl, wenn man das hier an einer falschen Stelle einsetzt?” Sephiroth nimmt nun eine Materia-Kugel und führt diese langsam zum Auge des Wissenschaftlers. “Hast du Angst? Keine Sorge, du bist doch ein Kami-Engel und somit fast unsterblich.” Auch wenn der Wissenschaftler nur noch einen Arm hat, windet er sich und versucht sich zu befreien aber Sephiroth führt ihn nun die Kugel in sein linkes Auge. Ein lauter Schrei verlässt nun die Kehle von Sephiroth’s Opfer doch dieser drückt nun erneut die Kehle zu damit dieser nur noch Röcheln kann. “Es ist unhöflich, jemanden anzuschreien. Ich wüsste aber zu gerne, wie du heißt.” Langsam lässt Sephiroth ein wenig von dem Mann ab damit dieser zu Wort kommen kann doch da dieser nur schreit, wirft er ihn nun gegen die Decke und fängt ihn anschließend auf. “Sag mir, welcher Name auf deinem Grabstein stehen wird.” Der Mann wehrt sich nun nicht mehr und sieht mit einem Auge direkt in Sephiroth’s Gesicht. “Ak...ira...Fudo...” Sind nun die letzten Worte des Wissenschaftlers bevor dieser endgültig das Bewusstsein verliert. Sephiroth wirft ihn nun weg und landet direkt vor Kisaki, welche ihn nun einfach in die Arme nimmt. “Sephiroth...Du hast mir so sehr gefehlt.” Sephiroth erwidert die Umarmung nun und sieht dann zu Akira. “Ich werde jeden töten, der es wagt, uns zu schaden. ich bin froh, dass du lebst und dass dieser Alptraum vorbei ist. Nun können wir uns um unser wahres Ziel kümmern.” Kisaki nickt ihm zu und lächelt nun wieder. Loz schluchzt nun leise doch Yazoo stupst ihn ein wenig unsanft von der Seite an. “Nicht heulen, Loz!”